

Presseverlautbarung

Oh ihr Muslime! Unterstützt den heiligen *qur'ān*, *al-madīna al-munawwara*, *bayt al-maqdis* und all eure Heiligkeiten!

(Übersetzt)

In dieser Woche organisierte Hizb ut Tahrir / Wilāya Türkei Demonstrationen und Pressekonferenzen in 12 verschiedenen Städten der Türkei unter dem Leitspruch: **“Oh ihr Muslime! Unterstützt den heiligen *qur'ān*, *al-madīna al-munawwara*, *bayt al-maqdis* und all eure Heiligkeiten!”**

Ursprünglich sollten diese Konferenzen am 11. Mai, nach dem Freitagsgebet, in Ankara, Van, Bitlis, Mersin, Kahramanmaraş und Aydın stattfinden. Sicherheitskräfte verhinderten ohne Angabe von Gründen, dass am selben Tag in Gaziantep und Hatay Pressekonferenzen stattfinden konnten. Die Partei organisierte für Sonntag, den 13. Mai, nach dem *zuhr*-Gebet, weitere Demonstrationen und Pressekonferenzen in Istanbul, Bursa, Yalova und Şanlıurfa. In Şanlıurfa haben Sicherheitskräfte versucht, die Teilnahme von Muslimen zu verhindern, indem sie die Pressekonferenz mit eisernen Barrieren umzäunten.

Der arrogante US-Präsident, Trump, hat, wie bereits bekannt, *al-quds* (Jerusalem) zur Hauptstadt des zionistischen Gebildes erklärt. Am 15. Juli gab er seine Absicht bekannt, die Botschaft der Vereinigten Staaten von Tel Aviv in die “Hauptstadt der Juden”, *al-quds*, zu verlegen. Dreihundert Menschen, darunter der Feind des Islam und Präsident Frankreichs, unterzeichnete, ebenso wie einige Premierminister, eine Erklärung, welche dazu auffordert, Verse des *qur'ān* zu streichen, in denen die Juden erwähnt werden. Schließlich sind sich die Herrscher Saudi-Arabiens, die amerikanischen Agenten, mit dem Vatikan einig geworden, eine gewaltige Kirche in *al-madīna al-munawwara* zu bauen.

Hizb ut Tahrir / Wilāya Türkei bricht das Schweigen und fordert die Muslime auf, gegen all diese Angriffe auf den Plätzen zu demonstrieren. Weiterhin fordern wir die Machthaber auf, endlich zur Tat zu schreiten, statt nur Reden zu halten. Tausende von Muslimen, die sich auf den Plätzen versammelt haben, haben die Angriffe auf das gesegnete Land Palästina, *al-quds*, *madīna* und den *qur'ān* scharf verurteilt. Es gab Aufrufe an die muslimischen Herrscher, die mit den *kuffār* kooperieren, ihre Augen verschließen, nur zaghaft Kritik äußern oder gänzlich untätig bleiben. Auch gab es Aufrufe an die muslimischen Gelehrten, die über das Versagen der muslimischen Herrscher schweigen. Die Botschaft all dieser Demonstrationen und Konferenzen war die folgende: “Oh Allah, Schöpfer der Himmel und der Erden! Sei Zeuge darüber, dass wir an all diesen Ungerechtigkeiten unschuldig sind, und bezeuge, dass wir all diesen Verrat hassen und zutiefst verabscheuen und keineswegs an ihren Verbrechen beteiligt sind! Leider lösen all unsere Schreie keine Angst mehr in den Herzen der *kuffār* aus, so wie unsere Schreie, die Schreie der Muslime, die Unterdrücker nicht von der Unterdrückung abhalten! Sie beschützen unsere Heiligtümer und Moscheen nicht vor den Angriffen der Unterdrücker! Die muslimischen Herrscher sind nicht einmal in der Lage dazu, die Taten von individuellen Muslimen zu verurteilen. Während einige von ihnen gemeinsam mit den *kuffār* Verbrechen begehen, geben sich andere mit oberflächlichen Reaktionen zufrieden, die tatsächlich jedoch nichts bewirken, da die Herrscher Agenten der *kuffār* sind, die den Islam, die Muslime und ihre Heiligkeiten angreifen! Dies nur, weil die Muslime niemanden haben, der sie beschützt! Weil es keinen Kalifen gibt, der den Islam schützt! Der Gesandte Allahs (saw.) sagte:

«إِنَّمَا الْإِمَامُ جُنَّةٌ، يُقَاتِلُ مِنْ وَرَائِهِ، وَيَتَّقَى بِهِ»

“Der Imam ist ein Schutz, man kämpft unter ihm und sucht Schutz bei ihm.”

Medienbüro Hizb ut Tahrir

Wilāya Türkei